

Name: _____

Klasse: _____

Portfolio: Merkblatt

»» **Machbar bedeutet nicht erlaubt**

Nur weil Texte, Fotos, Musik und Videos online immer verfügbar und häufig ohne Aufwand kopierbar sind, sind nicht alle Nutzungsarten erlaubt. Beim Urheberrecht trägt uns häufig das Gefühl, was erlaubt und was verboten ist. Grundsätzlich gilt: Alle Inhalte, die du nicht selbst erstellt hast, sind urheberrechtlich geschützt.

»» **Respektiere die Urheberrechte anderer**

Wenn du urheberrechtlich geschützte Inhalte verwenden und sie anschließend z. B. im Internet veröffentlichen möchtest, musst du den Urheber vorher fragen, ob er einverstanden ist. Urheberrechtsverstöße sind keine Kavaliersdelikte. Abmahnungen für begangene Urheberrechtsverstöße können teuer werden.

»» **Online = Öffentlich**

Etwas ins Netz zu stellen, ist immer öffentlich. Das Internet ist nie privat! Von allen Inhalten, die du ins Netz stellst, musst du die Urheberrechte haben.

CC-Lizenzen sind eine gute Alternative

Wenn du Texte, Fotos, Musik und Videos unter CC-Lizenzen verwendest, siehst du auf einen Blick unter welchen Bedingungen die Veröffentlichung im Netz möglich ist.

»» **Nutze eigene Inhalte**

Erstelle möglichst alles selbst, was du ins Internet stellst. Wenn du alles selbst gemacht hast, bist du der Urheber und kannst über die Nutzung entscheiden. Verwende bei eigenen Inhalten, wenn du sie ins Netz stellst, CC-Lizenzen, dann weiß jeder, ob und wie er deine Werke verwenden darf.

»» **Du hast Rechte**

Verwendet jemand deine Inhalte, ohne dich um Erlaubnis zu fragen oder ohne deine Vorgaben bei Einsatz von CC-Lizenzen zu beachten, verletzt er deine Urheberrechte. Fordere ihn zunächst auf, deine Werke nicht mehr weiterzuverwenden und aus dem Netz zu nehmen. Um deine Rechte durchzusetzen, hole dir bei deinen Eltern Hilfe. Wendet euch ggf. an einen Rechtsanwalt.

»» **Suche nach Hilfe**

Bei Fragen zum Urheberrecht, hol dir Hilfe. Du kannst im Internet recherchieren, deine Lehrer oder Eltern fragen.

